

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 47

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Interessante Hände

Nachstehend einige Hände, die kürzlich in einem hiesigen Cercle gespielt wurden und die zeigen, daß auch eine aussichtslose Hand durch den Alleinspieler sorgfältig durchgespielt werden soll, da oft ein glücklicher Zufall doch noch zur Erfüllung des angesagten Kontraktes verhilft.

1. Hand:

♠ D, 9, 8					
♦ A, B, 7					
♥ A, D, 2					
♣ A, K, 3, 2					
	West		Nord		
♠ 2					
♦ 4, 3, 2					
♥ B, 9, 8, 5, 4					
♣ 9, 8, 6, 5					
	West		Süd		
			♠ A, 4, 3		
			♥ K, 8, 6, 5		
			♦ K, 10, 7, 6		
			♣ 7, 4		
			♠ K, B, 10, 7, 6, 5		
			♥ D, 10, 9		
			♦ 3		
			♣ D, B, 10		

Süd spielt 6 Treff, die von Ost kontriert werden. West kommt mit klein Pik heraus. Süd macht den Stich mit der Dame und zieht Treff nach. Ost übernimmt mit As und spielt Treff zurück. Süd sticht mit König und holt den letzten Trumpf von Ost, spielt dann 3 Runden Pik, indem er aus der Hand die Karo Dame wirft. Jetzt folgt Herz As vom Tisch und nachher die Herz 2. Da Süd auf Pik As die Karo Dame geworfen hat, schätzt Ost den Alleinspieler kurz in Karo und befürchtet, daß er noch den Herz Buben blank hält und Ost täuschen will. Er legt darum den König. Süd trumpft und kann nun auf die Herz Dame ein Karo abwerfen, wodurch der Kontrakt erfüllt ist. West sollte auf Herz As den Buben werfen, um Ost zu orientieren, da für West die Absicht von Süd klar ist.

2. Hand:

♠ A, K, D, B					
♥ 4, 3					
♦ 10, 9, 5					
♣ A, B, 9, 3					
	West		Nord		
			♠ 8, 7, 6		
			♥ 8, 7		
			♦ D, 4, 3, 2		
			♣ K, 8, 7, 6		
			♠ 10, 9, 3		
			♥ K, 6, 5		
			♦ K, B, 8, 7		
			♣ D, 4, 2		
			♠ 5, 4, 2		
			♥ A, D, B, 10, 9, 2		
			♦ A, 6		
			♣ 10, 5		

Süd spielt 3 Herz. West kommt mit Pik heraus und erzielt sofort 3 Stiche. Im 4. Stich folgt die Treff 3. Nord legt den König, der den Stich gewinnt und zieht die Herz 8 nach, um gegen den König zu impassieren. Da der Impäß gelingt, spielt Süd alle 6 Herzstiche ab, so daß ihm am Schluß die Treff 5 und As und 6 Karo bleibt, während auf dem Tisch noch die Treff 7 und Dame klein Karo liegt. West hat As, Bube in Treff und den Pik Buben gehalten und Ost König und Bube in Karo, sowie die Treff Dame. Im drittletzten Stich spielt nun Süd die Treff 5. West legt den Buben und Ost kommt mit der Dame an die Hand und ist nun gezwungen, vom Karo König weg gegen die Dame auf dem Tisch zu spielen. Süd macht den Impäß und erfüllt den Kontrakt. Hier hätte Ost die Treff Dame werfen müssen und West hätte nach dem dritten Pikstich nicht klein Treff, sondern die Karo 10 spielen sollen.

Lösung zu Problem Nr. 37

♠ 10, 6, 5, 4					
♥ B, 6, 5, 4					
♦ B, 6, 5, 4					
♣ K					
	West		Nord		
♠ A, 7, 2			♠ A, B, 9, 7		
♥ 7, 3, 2			♥ K, 10, 3		
♦ A, 8, 7, 6, 5, 4, 3			♦ A, K, 10		
	West		♣ B, 10, 9		
			♠ K, D, 8, 3, 2		
			♥ D, 9, 8		
			♦ D, 9, 8		
			♣ D, 2		

West spielt 6 Treff. Nord kommt mit Treff König heraus und West-Ost erfüllen den Kontrakt gegen jede Verteidigung.

West nimmt den ersten Stich mit Treff As und spielt klein Treff zurück, wodurch Süd mit der Dame zum Stich kommt. Süd darf nun keine rote Karte nachziehen, da dies dem Alleinspieler erlauben würde, Herz oder Karo Bube von Nord in die Zange zu nehmen; ein kleines Pik wäre ebenfalls fatal, da dies Ost gestatten würde, den Stich mit dem Buben zu nehmen. — Wenn deshalb

1. Süd ein kleines Herz spielt, so legt West die 2 und Nord muß den Buben zugeben, worauf Ost mit dem König sticht, um nun alle hohen Karten in Treff, Karo und Pik abzuspielen, und zwar so, daß er nach dem 11. Stich auf dem Tisch bleibt. Ost hält nun den Pik Buben und ein kleines Herz und West As und 7 in Herz, so daß Süd squeezeiert ist, da er unmöglich gleichzeitig 2 Herz und ein hohes Pik halten kann.
2. Falls Süd ein kleines Karo spielt, so muß Nord den Buben zugeben, worauf Ost mit As übernimmt, nachher den Treff Buben und Pik As abspielt (wobei West ein Herz wirft) und dann mit Herz As in die West Hand kommt. West spielt alle Treff ab, bis auf eines, indem von Ost ein Pik, ein Herz und Ost 10 geworfen werden. Jetzt folgt Herz König von Ost.
 - a) Wenn Süd nur ein Karo hält, so fällt die Karo Dame auf das As von Ost und die West Hand ist hoch.
 - b) Wenn Süd nur ein Pik hält, so spielt Ost klein Pik, das von West getrupft wird, wodurch die Ost Hand hoch wird.
3. Falls Süd Pik König spielt, so wirft West ein Karo und Ost sticht mit Pik As. Das hohe Treff wird abgespielt und dann Pik 7 durch West getrupft. West zieht einen weiteren Trumpf nach und Ost wirft ein Herz.
 - a) Wenn Nord die Pik 10 blank stellt, so geht der Alleinspieler auf den Tisch und zieht den Pik Buben gegen die Dame von Ost, wodurch ein Pik von Ost gut wird.
 - b) Falls Süd die Pik Dame blank stellt, so spielt der Alleinspieler klein Pik vom Tisch und trumpft in der Hand, wodurch der Pik Bube am Tisch hoch wird.

Wenn Süd die gleiche rote Farbe wirft wie Nord, so machen West-Ost 3 Stiche in dieser Farbe; wirft Süd hingegen von der anderen roten Farbe, so spielen West-Ost As und König in der von Nord abgeworfenen Farbe, gehen dann auf den Tisch, um den Pik Buben zu ziehen. Die von Süd gespielte Dame wird durch West getrupft, um den letzten Trumpf abzuspielen, wodurch Nord in Squeeze kommt.

Wir helfen im Haus

- wir lernen -

- wir spielen -

Süße Kinder! Welche Mutter wünschte nicht für ihre eigenen Kinder diesen Charme, diesen frischen Teint, diese weiche Haut! Wollen Sie das Geheimnis solcher Lieblichkeit erfahren? Olivenöl — wie es zur Herstellung von Palmolive Seife verwendet wird. Das ist alles! Die Natur besitzt

aber seht wie schön unsere Haut ist....

DAS VERDANKEN SIE DEM OLIVENÖL UND DER

PALMOLIVE SEIFE



kein wirksames Mittel, um die Haut weich zu machen, sie zu stärken und zu verschönern. Das ist wahr! Aber sie werden es erst glauben, nachdem Sie es selbst ausprobiert haben. Machen Sie einen vierzehntägigen Versuch! Sie werden staunen über das auffallende und wunderbare Resultat.

VERWENDEN SIE PALMOLIVE SHAMPOO FÜR IHRE HAARE — ES STÄRKT SIE, MACHT SIE GLÄNZEND UND LUFTIG!

12.

Ziehung
Dezember

10. Tranche graue Lose

Losbestellungen auf Postcheck VIII 11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Landesausstellungs- und Interkantonalen Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32, Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Fübli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.-G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im offiz. Lotteriebüro.

LANDESAUSSTELLUNGS-

UND INTERKANTONALE

Lotterie